

**Zeitschrift:** Rote Revue : sozialistische Monatsschrift  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 41 (1962)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Die Georg-von-Vollmar-Schule in Kochel  
**Autor:** Schätti, Edi  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-337361>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

standpunkt bekenne. Sie tue das zwar nicht in Worten, sagte Kautsky, aber sie führe trotzdem den Klassenkampf der Arbeiter gegen den der Ausbeuter. Bei einem Meister der deutschen Sprache wie Braunthal muß man einige Anglizismen bedauern, die sich in den Text eingeschlichen haben und gegen die offenbar ein langjähriger Aufenthalt im englischen Sprachkreis wehrlos macht.

Dem Verlag gebührt Dank dafür, daß er das Buch in einer würdigen Ausstattung herausgebracht und ihm zahlreiche Illustrationen dokumentarischen Wertes beigegeben hat. Das bedingte leider einen hohen Preis, der manchem den Erwerb verwehren dürfte. Aber das Werk sollte in keiner Arbeiterbibliothek fehlen. Es ist keine Phrase, wenn man sagt, daß man dem nächsten Band mit Ungeduld entgegenseht.

**EDI SCHÄTTI**

## **Die Georg-von-Vollmar-Schule in Kochel**

Sie hat den Rahmen einer von der Bayrischen SPD geführten und verwalteten freien Bildungsstätte für Sozialisten längst gesprengt. Immer mehr wird sie von den Gesinnungsfreunden aus allen westdeutschen Bundesländern sowie aus Österreich und der Schweiz besucht. Gäste aus England, Skandinavien, aus Asien und Afrika sind keine Seltenheit mehr.

Aus dem Jahresbericht der Vermittlungsstelle Schweiz geht hervor, daß bisher rund 50 Gesinnungsfreunde der SPS die Wochenkurse in Kochel (Sitz der Schule) besucht haben. Die Hauptkontingente stellten die Kantone und Städte Zürich und Bern.

Das Kursprogramm hat sich bedeutend ausgeweitet. Es seien hier nur die hauptsächlichsten Kursthemen erwähnt: Politische wie kommunalpolitische Schulung, Auseinandersetzung mit dem Bolschewismus, Arbeitswochen für Sozialpolitik, Frauenschulungskurse, Sekretären- und Rednerkurse, Jugendwochen, Kurse für Soziologen, Arbeitswochen für die Fragen der europäischen Integration.

Mehr und mehr gewinnt die Schule einen internationalen Charakter. Sie wird zu einem wertvollen Bindeglied zwischen geistig regsamen Vertretern der verschiedensten sozialdemokratischen Landesparteien.

Das Dozentenverzeichnis weist eine Fülle von Namen internationalen Rufes auf. Sicher stellt dabei die SPD das Hauptkontingent. Doch auch Österreich und die Schweiz, ja sogar andere europäische oder außereuropäische Länder stellen ihre besten Leute aus der sozialistischen Bewegung zur Verfügung.

Eine Besonderheit liegt in der Tatsache, daß auch Dozenten aus uns nicht angeschlossenen Kreisen zum Zuge kommen gemäß der Parole: «Wir suchen das ehrliche Gespräch mit jedermann.»

So bildet die Arbeit der Georg-von-Vollmar-Schule eine wertvolle Ergänzung der Bildungsarbeit der einzelnen sozialistischen Landesparteien. Sie bedeutet im Zeichen der europäischen Integration geradezu eine Notwendigkeit gemäß dem Leitsatz: «Zweck der Schule ist die Förderung der politischen Bildung und Erziehung von politisch aktiven Staatsbürgern im Sinne der Demokratie!»

Adresse der Vermittlungsstelle Schweiz: Edi Schätti, Am Glattbogen 58, Zürich 11/50.